

**Protokoll über die 1. öffentliche (konstituierende) Sitzung des Ortsbeirates
Bensheim-Hochstädten**

Datum: 3.5.2021

Beginn: 20:00h

Ende: 20:50h

A) Ortsbeiratsmitglieder

anwesend:

1. Alexander Bockenheimer
2. Sabine Hinterkeuser-Freye
3. Rosemarie Klemm
4. Birgit Layer
5. Thomas Rettig
6. Susanne Sartorius
7. Sonja Schittenhelm

B) Gäste

Bernhard Rettig
Dr. Anette Reil-Held
Michael Henkes

C) Magistrat und Stadv.Vers.

Sibylle Becker, Stdv.
Jürgen Kaltwasser, Stdv
Rico Klos, Stdv

D) Von der Verwaltung

E) Schriftführer

Christian Smektala

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers
3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherinnen / stellvertretenden Ortsvorsteher
4. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
5. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers
6. Verabschiedung der während oder mit Ablauf der Wahlzeit 2016 – 2021
ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder
7. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Da Bernhard Rettig nach 35 Jahren Mitgliedschaft im Ortsbeirat, davon 21 Jahren als Ortsvorsteher, nicht mehr für den Posten kandidiert hatte, war die Eröffnung und Begrüßung an diesem Abend als vorletzte Amtshandlung gleichermaßen ein Abschied nach langjährigem ehrenamtlichem Engagement für den Stadtteil und seine Bewohner. Willkommen hieß Rettig das neu gewählte Gremium, Nachrücker, nach oder während der Legislaturperiode ausgeschiedene Ortsbeiräte sowie Gäste, namentlich die Stadtverordneten Sibylle Becker, Jürgen Kaltwasser und Rico Klos (der nach 20 Jahren im Fehlheimer Ortsbeirat, darunter 15 Jahren an der Spitze der Bürgerversammlung, dort ebenfalls nicht mehr zur Wahl angetreten war). Von der Presse begrüßte Bernhard Rettig Gerlinde Scharf und teilte zudem mit, dass bei der jüngsten Stadtverordnetenversammlung die Ortsbeiratswahlen als gültig erklärt worden waren und alle Protokolle genehmigt worden sind.

In einem Rückblick im Anschluss ließ Rettig die Jahre im Ortsbeirat noch einmal kurz Revue passieren, wobei er vor allem Bezug nahm auf die sieben Jahre des Umbaus der alten Kantine des Marmorit-Werks zum heutigen „Hochstädter Haus“ – eine anstrengende Zeit, so Rettig, die aber auch viele Erfolgserlebnisse mit sich gebracht hätte: „Vor kurzem haben wir mit unserer Gärtnerabteilung die Eiben um die Abfallcontainer gepflanzt und vor genau einer Woche die restlichen Goldthymian-Pflanzen auf der Südseite. Damit sind jetzt alle Arbeiten, die wir uns für den Außenbereich vorgenommen hatten, abgeschlossen. Wir haben somit auch den Vertrag, den wir bezüglich der Außenanlagen mit der Stadt Bensheim abgeschlossen hatten, vollständig erfüllt und konnten alle unsere Zusagen einhalten. Wir haben außerdem zugestimmt, die Instandhaltung und Reinigung der Parkplätze für 10 Jahre zu übernehmen, wovon 2 Jahre schon um sind.“

Eine Komplett-Einweihung soll zu gegebener Zeit auf alle Fälle gefeiert werden.

„Jetzt kommt es darauf an“, so Bernhard Rettig weiter, „Dorfladen und Café weiter zu betreiben und - sobald das möglich ist - auch wieder Veranstaltungen im Versammlungsraum oder rund um das Hochstädter Haus anzubieten. Der Weiterbetrieb des Dorfladens mit geschlossenem Café ist momentan eine Herausforderung. Weil der Umsatzschwerpunkt im Dorfladen liegt, bekommen wir für das geschlossene Café keinen finanziellen Ausgleich. Die Mitarbeiterinnen um Andreas Klemm versuchen mit selbstgebackenem Kuchen, der zusammen mit anderen Produkten auch in einem Verkaufsstand Freitag und Samstag auf dem Markt in Bensheim angeboten wird, die Situation zu entschärfen. Dafür vielen Dank an alle Mithelfer!“

Zudem dankte der langjährige Ortsvorsteher allen bisherigen Ortsbeiratsmitgliedern, die immer bemüht gewesen wären, gemeinsam mit Herz und Verstand für Hochstädten die beste Lösung zu finden, dem Vorstand des Fördervereins und allen, die als Sponsoren, mit guten Ideen oder körperlichem Einsatz die Sanierungsarbeiten am Hochstädter Haus unterstützt hätten, dem Magistrat der Stadt Bensheim und insbesondere dem ehemaligen Bürgermeister Rolf Richter, der sich von Anfang an für dieses Vorhaben eingesetzt hätte, der Stadtverwaltung sowie den Stadtverordneten der verschiedenen Fraktionen, die durch die Bewilligung von zwei Zuschüssen für den 1. und 2. Bauabschnitt über insgesamt 490.000 Euro die wesentlichen finanziellen Voraussetzungen für das Sanierungsprojekt geschaffen hätten. Dank gilt auch den Stadtverordneten, der Stadtverwaltung, dem Pressebüro Gerlinde Scharf und der langjährigen Schriftführerin Sigrid Jahn.

2. Wahl der Ortsvorsteherin / des Ortsvorstehers

Als letzte offizielle Handlung oblag Bernhard Rettig als dienstältestem Ortsbeiratsmitglied noch die Leitung der Wahl des Ortsvorstehers oder der Ortsvorsteherin. Einer vereinfachten Wahl per Handzeichen stimmten alle Ortsbeiratsmitglieder zu und entschieden sich ebenso einstimmig für Sabine Hinterkeuser-Freye als neue Ortsvorsteherin. Sie hat die Wahl gerne angenommen.

3. Wahl der stellvertretenden Ortsvorsteherinnen / stellvertretenden Ortsvorsteher

Die Leitung dieser und der weiteren Wahlhandlungen übernahm somit Sabine Hinterkeuser-Freye. Vorgeschlagen als erster Stellvertreter wurde Alexander Bockenheimer, als zweiter Stellvertreter Thomas Rettig. Beide wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an.

4. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers

Zum Schriftführerin wurde Christian Smektala vorgeschlagen. Auch er wurde einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

5. Wahl der stellvertretenden Schriftführerin / des stellvertretenden Schriftführers

Als Stellvertretende Schriftführerin wurde Soja Schittenhelm vorgeschlagen. Sie wurde ebenfalls einstimmig gewählt und nahm die Wahl an.

Auf die Wahl einer/eines weiteren stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers wurde verzichtet.

6. Besetzung des Ortsgerichts Bensheim I (Bensheim-Mitte, Bensheim-West, Auerbach, Hochstädten, Schönberg, Wilmshausen und Zell)

Beschlussfassung zur Nachfolge des Ortsgerichtsschöffen-/schöffin: Frau Martina Rindfleisch wurde zur Ortsgerichtsschöffin ernannt; die Ernennung ist für 10 Jahre bestimmt. Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

7. Verabschiedung der während oder mit Ablauf der Wahlzeit 2016 bis 2021 ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder

Zur Ehrung der ausgeschiedenen Ortsbeiratsmitglieder Bernhard Rettig, Dr. Anette Reil-Held und Michael Henkes wurden jeweils ein Anerkennungsschreiben der Stadt Bensheim, Blumen und Weinpräsente überreicht. Bernhard Rettig wurde mit einer Bildershow aus der Stadtteildokumentation (Claudia Sosniak) und einer Laudatio von Susanne Sartorius gewürdigt. Außerdem wurde Bernhard Rettig zum Ehrenortsvorsteher ernannt.

8. Verschiedenes

Aktualisierung der offiziellen Internet-Präsenz des Ortsteils Bensheim-Hochstädten unter der Webadresse Hochstädten (hochstaedten.net): Webmaster ist Andreas Klemm, der dem Ortsbeirat mitteilte, dass die Website in der derzeitigen Form nicht mehr aktualisiert werden kann und komplett neu aufgebaut werden muss. Die Inhalte können zwar übernommen werden, es muss aber zunächst eine neue Plattform gefunden werden. Für die Inhalte waren/sind Andreas Klemm und Dr. Anette Reil-Held zuständig.

Abschluss

Ortsvorsteherin Sabine Hinterkeuser-Freye dankte dem Ortsbeirat und forderte die Mitglieder des Ortsbeirates unter dem Motto „das ist keine One-Woman-Show“ ausdrücklich zur

Teamarbeit auf. Die Ortsbeiräte sollen bei der nächsten öffentlichen Sitzung ihre eigenen Themenschwerpunkte vorstellen.

Die Sitzung wurde um 20:50h geschlossen.

Ortsvorsteherin:



Sabine Hinterkeuser-Freye

Protokollführung:



Christian Smektala